Spuren und Fährten

Leider werden Fischotterspuren unter Brücken häufig bald wieder weggespült oder von den Tritten anderer Tiere (z.B. von Katzen), aber auch von Menschen verwischt, sodass sie sich nicht eindeutig dem Fischotter zuordnen lassen.

Fischotterpfoten, an deren Größe sich übrigens auch das Alter des Otters ungefähr bestimmen lässt, zeigen im Unterschied zu Katzen nicht vier, sondern fünf Zehen, bei denen sich nur mit etwas Glück sogar die Schwimmhäute erkennen lassen. Die Hinterpfoten sind größer als die Vorderpfoten.

Manchmal findet man im Winter, aber auch im Sommer, neben Gewässern regelrechte „Rutschbahnen“: Da Fischotter sehr „verspielt“ sind, werden diese manchmal mehrmals hintereinander benützt und sind so deutlich ausgeprägt.